

Duft Damen

JOUR D'HERMÈS EDP
VON HERMÈS




PRIX DE BEAUTÉ
COSMOPOLITAN



SO RIECHT DER SOMMER

*Das Parfum „Jour
d'Hermès“ von Hermès
verströmt blumige Noten
vom Morgengrauen bis
zum Sonnenuntergang*



Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar – das wusste schon der französische Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry. Und genau darin liegt oft das Geheimnis: Nicht alles analysieren zu können, nicht gleich alles zu verstehen, sondern es erst einmal zu erleben und die Fantasie spielen zu lassen. Wie eine Reise in ein fremdes Land. Wie das erste Date. Der Moment, in dem man noch nicht weiß, was einen erwartet, der sich aber einfach genau richtig anfühlt.

Das Credo des kleinen Prinzen verfolgt auch Jean-Claude Ellena, Parfümeur des Hauses Hermès: Er lässt am liebsten alle verwendeten Zutaten im Verborgenen. So auch bei dem Duft „Jour d'Hermès“, zu dem er nur seine Vision, aber nicht die Inhaltsstoffe verrät: „Ich wollte ein Blumenmeer kreieren, aus dem jeder die Blüten auswählen kann, die er gern riechen möchte.“ Seine Intention ist es, damit das Licht einzufangen, das die Schönheit jeder Frau in ihren zahllosen Facetten unterstreicht. Keine leichte Aufgabe. Denn jede Frau ist auf eine andere Weise schön. Doch es ist ihm gelungen: Tausende von Blumen, ganze Arme und Körbe voller Sträuße, Gebinde und Bouquets scheint er in den hochwertig-schweren Glasflakon gepackt zu haben – übrigens die Kreation des angesagten Super-Designers Pierre Hardy. Wer an dem Duft schnuppert, riecht frische Grapefruit und ein Bouquet aus persönlichen Lieblingsblumen. Man hat das Gefühl von weicher Baumwolle auf der Haut. Die Assoziationen, die „Jour d'Hermès“ bei der Jury weckte, waren vielfältig. Doch in einem waren sich alle einig: Es ist eine aufregende Sommerromanze!